

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Einreicher: Leiter der Abteilung  
Stadtentwicklung und Bürgerdienste

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Verkehrsberuhigter Bereich in der nördlichen Sonnenburger Straße

Beschluss-Nr.: VIII-1928/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 27.04.2021 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiter des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1298

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **1. Zwischenbericht**

#### **Verkehrsberuhigter Bereich in der nördlichen Sonnenburger Straße**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 38. Sitzung am 20.01.2021 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1298

„Das Bezirksamt wird ersucht, im nördlichen Abschnitt der Sonnenburger Straße, der als Sackgasse für Autofahrer endet, kurzfristig einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten. Langfristig soll in diesem Bereich ein neuer Quartiersplatz entstehen, der vielfältigen Interessengruppen die Nutzung ermöglicht. Dazu sollen die bisher dem MIV vorbehaltenen Flächen als allgemeine Verkehrsfläche entwidmet und in Abstimmung mit den Anwohner\*innen umgenutzt und gegebenenfalls umgestaltet werden.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Aufgrund der nach wie vor extrem angespannten Personalsituation in der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde und vor dem Hintergrund, dass hier keine dringenden Sachverhalte der Verkehrssicherheit bzw. der öffentlichen Daseinsvorsorge anhängig sind, kann das Ersuchen der BVV nicht zeitnah geprüft und ggf. umgesetzt werden. Eine Verbesserung der Arbeitsfähigkeit der SVB Pankow ist selbst bei erfolgreicher Besetzung der entsprechenden z. Zt. in Ausschreibung befindlichen Stelle nicht kurzfristig zu erwarten.

Eine Anwohner\*inneninitiative hat sich bereits mit Maßnahmenvorschlägen an das Bezirksamt gewandt. Diese betreffen verkehrliche und gestalterische Maßnahmen, welche nach

Vorliegen der Prüfungsergebnisse der Straßenverkehrsbehörde unter Beachtung der personellen und finanziellen Ressourcen schrittweise umgesetzt werden könnten.

Wir werden weiter berichten.

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

Keine

**Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

**Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

**Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn  
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und  
Bürgerdienste